



Ado Dulas (li.) ist auch im „Chill Island“ aktiv. Foto: RSDC Tirol

Selbstverteidigung für Jugendliche

(mh). Selbstverteidigungs-Workshops für Jugendliche werden seit einiger Zeit im Jugendraum „Chill Island“ in Götzens angeboten. Verantwortlich ist Ado Dulas vom „Reality Self Defence Concept Tirol“ (RSDC Tirol) mit Sitz in Innsbruck. Ein Erfolgsprojekt, bestätigt Simone Unterweger, Leiterin von „Jugend im Mittelgebirge“ (JiM): „Ado Dulas hilft den jungen Menschen, selbstbewusster zu werden und sich im Ernstfall effizient verteidigen zu können. Dabei liegt der Fokus aber immer auf der Gewaltprävention.“

Ado Dulas kann bereits auf eine ganze Reihe von Auszeichnungen verweisen und gilt in Sachen Selbstverteidigung und Sicherheit als Experte. Dass er schon in Bälde auch als Schauspieler in Erscheinung treten wird, scheint fix. In einer indischen „Bollywood“-Produktion wird er eine Hauptrolle übernehmen.

G. Dornauer versus „Forstbürokraten“

Ziel: Mehr Realitätsbezug von Staatsforstmanagern und die Evaluierung des Jagdgesetzes!

(mh). Den „Uraltkonflikt zwischen Wald und Wild“ nimmt der stellvertretende Vorsitzende der neuen SP Tirol, Georg Dornauer, aufs Korn: „Prinzipiell bewirtschaften wir unsere Kulturlandschaft seit Jahrtausenden augenscheinlich in einer nachhaltigen Form“, relativiert der rote Land- und Forstwirtschaftssprecher der neuen SPÖ Tirol, LA Georg Dornauer, den Uraltkonflikt zwischen Wald und Wild. Dornauer kennt beide Seiten. Er ist selbst Eigentümerversorger als Bürgermeister und Substanzverwalter. Darüber hinaus betreibt er in seiner Gemeinde Sellrain als Jagdleiter die Genossenschaftsjagd in Form der Eigenbewirtschaftung.

Genauere Unterscheidung

„Es kann nicht sein, dass Forstbürokraten, denen es um Bilanzverschönerungen geht, Wildtiere kläglich verhungern

lassen“, verwendet Dornauer scharfe Munition. Eine genaue Unterscheidung fordert er – so wie Landesjägermeister Larcher – auch bei den Begriffen „Wildschaden“ und „Wildeinfluss“. Nicht jeder vom Schalenwild verbissene Zweig würde Schaden für den Baum und nicht jeder geschädigte Baum Schaden für den Waldbestand bedeuten, erklärt Dornauer. Dass die Fütterungsaktivitäten der Jägerschaft in diesem Winter besonders herausfordernd waren, bestätigt Dornauer und honoriert das zeitliche und finanzielle Engagement der Jägerschaft.

Fütterungsregime

Neue Wege möchte Dornauer jedoch prinzipiell im Bereich der Fütterungsregime gehen. Das geltende Tiroler Jagdgesetz hat in diesem Bereich eine gute Richtung vorgezeichnet. Nichtsdestotrotz müssen auch neue, meist weniger aufwendige, Fütterungsmodalitäten in die Köpfe der Jägerschaft“, wünscht sich Dornauer ein Umdenken bei aufwendigen Reh- und Rotwildfütterungen mit Gras-Silage, Mais-



Weidmann Georg Dornauer will Änderungen. Foto: privat

Silage und bereits verbotenen Kraftfutter. In diesem Zusammenhang fordert der stv. Klubobmann die schwarz-grüne Landesregierung auf, möglichst rasch das geltende Tiroler Jagdgesetz zu evaluieren und gemeinsam mit den Betroffenen eine sinnstiftende Novelle auszuarbeiten.

„Für den Fall, dass die Bundesforste wildleere Wälder haben möchten, werden sie am Widerstand aus Tirol kläglich scheitern. Denn mit Ausnahme des grünen Regierungsbeiwagerls, herrscht in diesem Bereich parteiübergreifende Einigkeit“, so Dornauer abschließend.

TURANZA T001 EVO

TURANZA T005

NEU

AUTO BILD GUT 2018

51 Sommerreifen im Vergleich

Bridgestone Turanza T005 195/65 R 15 91V

Heft 10/2018

TURANZA – DIE NR. 1 IM NASSBREMSSEN*

ÖAMTC TEST SOMMERREIFEN 2018

SEHR EMPFEHLENSWERT

205/55 R16 91V

Bridgestone Turanza T001 Evo

auto touring 03/2018

www.oamtc.at

TÜV SÜD

Beste Bewertung für Nassbremsen und Kurvenfahrten

Bridgestone Europe NV/SA
Niederlassung Österreich
www.bridgestone.at

*Turanza T001 EVO: Bester Reifen in der Kategorie „Nässe“ (1 von 5 Kategorien), Sommerreifentest ÖAMTC auto touring 03/2018
Turanza T005: Erhielt beste Bewertung für Nassbremsen und Kurvenfahrten vom TÜV SÜD. Verglichen mit den Wettbewerbsprodukten gemäß der nachfolgend beschriebenen Referenz: Michelin Primacy 3, Continental Premium Contact 5, Goodyear Efficient Grip Performance, Pirelli Cinturato P7. Test durchgeführt vom TÜV SÜD im Auftrag von Bridgestone zwischen April und Juli 2017 bei ATP Papenburg mit der Reifengröße 205/55 R16 91V. Reifen vom TÜV SÜD auf dem europäischen Markt erworben. Testfahrzeug: VW Golf 7. Bericht Nr. [713112819] · www.bridgestone-daten.eu/TUEV-T005-Report.pdf · AUTO BILD 10/2018, Stand 03/2018, Irrtümer vorbehalten.

BRIDGESTONE